

„Nicht nichtöffentlich versenken“

Lars Gagelamm (WGA) will komplettes Schimmel-Gutachten haben

ACHIM ■ Die Übersendung des vollständigen Gutachtens zum Schimmelbefall im Betreuungsraum der GS Bierden fordern Ratsherr Lars Gagelmann (WGA) und auch der Ratsvorsitzende Hans-Jürgen Wächter in einem Schreiben an Bürgermeister Uwe Kellner. Vor der Sitzung des Ortsausschusses Bierden am Dienstag müsse das Gutachten allen Ratsmitgliedern zur Verfügung stehen.

Schon mehrfach habe er um Übersendung gebeten, macht Gagelmann deutlich. Die Aussage im Schulausschuss, das Gutachten „kann

eingesehen“ werden, überzeuge nicht. Es sei bisher dem Rat nur auszugsweise bereitgestellt worden.

Ferner bittet Gagelmann, das Thema Schimmelbefall im öffentlichen Teil der Sitzung in Bierden behandeln zu lassen und nicht wie von der Verwaltung vorgesehen im nichtöffentlichen Teil zu „versenken“.

„Warum wurde von der Verwaltung nicht das bisher beauftragte Bremer Umweltinstitut (Gutachterin Frau Dr. Hofmann) auch mit der Untersuchung der miefigen Raumluft in der Turnhalle

der GS Bierden beauftragt?“ fragt er weiter und beantragt, nach Abschluss der Teilsanierung der Turnhalle „die richtige Luftmessung auch dort vorzunehmen“.

Der Turnbetrieb sei nämlich erheblich eingeschränkt, da verunsicherte Eltern ihre Grundschul-, Hort- und TSV-Kinder zum großen Teil nicht mehr in die Turnhalle ließen.

„Dies wäre meines Erachtens vermeidbar gewesen, wäre man dem klar formulierten politischen Auftrag gefolgt“, kritisiert Lars Gagelmann.